

[Home](#) [Umweltsituation](#) [Naturschutz](#) [Schutzgebiete](#) [Biosphärenparks](#)

Biosphärenparks

Biosphärenparks wurden von der UNESCO 1976 eingeführt. Sie sollen dazu beitragen, in allen Teilen der Welt großflächige, repräsentative Ausschnitte von Natur- und Kulturlandschaften zu erhalten.

In Biosphärenparks sollen gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung Konzepte zum Schutz und zur nachhaltigen Entwicklung der Region erarbeitet und umgesetzt werden.

Die UNESCO nennt gleichrangig drei Funktionen von Biosphärenparks:

- Schutz von großflächigen Ökosystemen und Landschaften, Erhaltung der biologischen und kulturellen Vielfalt und der genetischen Ressourcen.
- Entwicklung und Förderung von ökologisch, wirtschaftlich und sozio-kulturell nachhaltigen Formen der Landnutzung.
- Unterstützung von Forschung, Umweltbeobachtung und Bildungsaktivitäten für besseres Verstehen der Wechselwirkungen zwischen Mensch und Natur.

UNESCO-Programm "Man and Biosphere" (MAB)



Das UNESCO-Programm "Man and Biosphere" (MAB) wurde vor mehr als dreißig Jahren gegründet, um wissenschaftlich fundierte Modelle für eine sorgsame Bewirtschaftung der Biosphäre zu erproben. Österreich ist eines der 130 an diesem Programm beteiligten Länder. Weltweit gibt es insgesamt 621 Biosphärenparks in 117 Ländern (Stand Dezember 2013).

Biosphärenparks in Österreich

Übersichtskarte

In Österreich gibt es sieben Biosphärenparks. Die Biosphärenparks liegen im Gebirge, im pannonischen



Raum sowie im Übergangsbereich zwischen den östlichen Ausläufern der Nordalpen und dem beginnenden pannonischen Hügelland. 2012 wurden der Salzburger Lungau und die Kärntner Nockberge als jüngster und größter Biosphärenpark Österreichs ausgewiesen.

Übersicht

Gebietsname/Bundesland	Fläche (in ha)	Sonstiger Schutzstatus
Neusiedler See (B)	25.000	Natura 2000, NP, NSG, LSG, Ramsar-Gebiet, Biogenetisches Reservat, Welterbestätte
Großes Walsertal (V)	19.200	NSG
Gossenköllesee (T)	85	Ex-lege (§7 Tiroler Naturschutzgesetz); Biogenetisches Reservat
Lobau (W)	1.037	Natura 2000, NP, NSG, LSG, Ramsar-Gebiet
Gurgler Kamm (T)	1.500	RG, ND, Biogenetisches Reservat
Wienerwald (N, W)	105.645	Natura 2000, NSG, LSG, Naturwaldreservate
Salzburger Lungau & Kärntner Nockberge (S, K)	149.000	Ramsar-Gebiete
Gesamt	301.467	

NP – Nationalpark

NSG – Naturschutzgebiet

LSG – Landschaftsschutzgebiet

RG – Ruhegebiet

ND – Naturdenkmal

Weitere Informationen über die österreichischen Biosphärenparks

Biosphärenpark	Jahr der UNESCO Anerkennung	Höhenerstreckung	Schwerpunkte
Neusiedler See	1977	114 bis 480 Meter	Naturschutz und Tourismus; Der Biosphärenpark liegt teilweise im Nationalpark Neusiedler See - Seewinkel.
Gossenköllesee	1977	2.413 bis 2.828 Meter	Forschung (Limnologie)
Lobau	1977	150 bis 155 Meter	Naturschutz und Naherholung; seit 1996

Teil des Nationalparks Donau-Auen

Gurgler Kamm	1977	1.900 bis 3.400 Meter	Forschung
Großes Walsertal	2000	580 bis 2.704 Meter	Nachhaltige Regionalentwicklung
Wienerwald	2005	160 bis 893 Meter	Naturschutz und nachhaltige Entwicklung
Salzburger Lungau & Kärntner Nockberge	2012	300 bis 3.000 Meter	Naturschutz und Tourismus, nachhaltige Regionalentwicklung

Infobox

Links

[Website der Österreichischen Unesco-Kommission](#)

[Web-Portal Österreich](#)

[Die MAB Biosphärenparke \(Infos auf Internetseite "Biosphärenpark Wienerwald"\)](#)

[The MAB-Programme](#)

[List of common sites](#)

[Biosphärenpark Wienerwald](#)

[Großes Walsertal](#)

[Gurgler Kamm \(Naturpark Ötztal\)](#)

[Österr. Akademie der Wissenschaften](#)

Kontakt

naturschutz@umweltbundesamt.at

© 2014 Umweltbundesamt GmbH, Spittelauer Lände 5, 1090 Wien